



Sie können **Erlebnis Energie Entlebuch** auch individuell ohne Voranmeldung besuchen. Der Prospekt mit der Landeskarte wird Ihnen unterwegs gute Dienste leisten. Es freut uns, wenn Sie einen Beitrag in die Wegkassen bezahlen, diese Einnahmen werden für den Unterhalt der Anlagen eingesetzt. Wegkassen hat es beim Bahnhof, im Mettlimoos (Torfhüttchen) und bei der Tourismus-Informationstabelle. Reisen Sie mit dem Zug an, Sie werden beim Bahnhof Entlebuch mit den ersten Informationstafeln empfangen und können auf dem Pirouetten-Spielgerät Ihre eigene Körperenergie erproben.

individuell besuchen



Die Energiegemeinde Entlebuch hat sich innerhalb der UNESCO Biosphäre Entlebuch mit dem vielseitigen Thema «ENERGIE» positioniert. Entlebuch bietet historisch, aktuell und visionär viele Anknüpfungspunkte zu diesem Thema.

**erlebnis  
energie  
entlebuch**

Legende

- |   |  |  |                |  |
|---|--|--|----------------|--|
| Wegnetz                                 |  |  | Bushaltestelle |  |
| Kinderwagenfreundliche Abschnitte       |  |  | Parkplatz      |  |
| Fahrradstrecke                          |  |  | Restaurant     |  |
| Themenorte                              |  |  | Spielplatz     |  |
| Start Bahnhof                           |  |  | Toilette       |  |
| Informationstabelle Entlebuch Tourismus |  |  | Feuerstelle/   |  |
| Bahnhof                                 |  |  | Picknick       |  |
- Markierung und

Route	Distanz	Steigung	Marschzeit
Bahnhof – Widmen	0.9 km	70 m	20 Min.
Widmen – Feldmoos	2.1 km	270 m	1 Std. 05 Min.
Feldmoos – Mettlimoos	0.8 km	0 m	15 Min.
Mettlimoos – Bohrplattform	2.9 km	60 m	45 Min.
Bohrplattform – Chilewald	2.4 km	0 m	35 Min.
Chilewald – Farb/Entlen	2.9 km	0 m	40 Min.
Farb/Entlen – Bahnhof	1.0 km	0 m	20 Min.
Ganzer Weg	13.0 km	400 m	4 Std.

Die Angaben beziehen sich auf die reine Marschstrecke. Für den Besuch einer Erlebnis-Plattform muss ca. 15 Min. eingesetzt werden.

Einzigartiger Naturpark  
rund um Energien

Mai 2021







## FARB/ENTLEN

1864 erteilte der Staat Luzern der Tuchfabrik in der Farb und der Farbsäge eine Wasserrechtskonzession. Seit 1903 wird im Kraftwerk

Farb elektrische Energie produziert, welche anfänglich die Stromversorgung der Dörfer Hasle und Entlebuch sicherstellte. Der Weg entlang dem Wasserkanal, der in einer malerischen Flusslandschaft eingebettet ist, bietet Ihnen ein wunderbares Naturerlebnis. Ebenso attraktiv ist der Aufstieg zur ehemaligen Burg.



## WIDMEN

Die Sonne schickt in einer Stunde mehr Energie auf die Erde als die Menschheit in einem ganzen Jahr verbraucht. Diese Energie wird auf dem

Bauernhof und der Hofkäserei über Photovoltaikanlagen sowie über Solaranlagen für die Warmwasseraufbereitung genutzt. Im wunderschönen Sonnengarten können Sie verweilen und mit dem Sonnenglas experimentieren. Die Stalltüren des Milchschafbetriebs stehen Ihnen offen.



## FELDMOOS

Hoch über dem Dorf Entlebuch stehen bei einem Bauernhof zwei Windenergieanlagen. Imposant in ihrer Grösse sind sie die neuen

Wahrzeichen der Gemeinde. Bei grandioser Aussicht können Sie auch die Höhe und die Drehkraft einer dritten Anlage bestaunen. Eine Pfeifenwippe lädt Sie ein, mit dem Einsatz Ihres Körpers Melodien zu komponieren.



## FARBSCHACHEN

Auf dem neuen Energiespielplatz können sich Kinder spielerisch dem Thema erneuerbare Energie widmen. Gleichzeitig können sie

ihre eigenen Energiereserven einsetzen und sich an zahlreichen Spielgeräten so richtig ausleben. Der Energiefluss, welcher sich in der Mitte der Anlage befindet, setzt sich erst durch das Spielen der Kinder in Bewegung und bietet weitere Erlebnisse. Der Spielplatz ist ca. April bis November in Betrieb.

## Füürtüfu – Moorgschpäischt

Mit einem Exkursionsleiter / einer Exkursionsleiterin können Sie eine oder mehrere Energieplattformen besuchen und erhalten dabei Detailinformationen zu den einzelnen Energiethemen und interessante Ausführungen zu Geschichte, Landschaft und Natur.

## Familienrucksack

Der Familienrucksack kombiniert Wandern, Experimentieren und Spielen. Die Wanderung ist einfach und dauert ca. 2 Stunden (inkl. Experimentier-Zeit), wobei 4 km und 100 hm zu überwinden sind. Die Experimente drehen sich um die Themen Sonnen- und Wasserenergie.

## Energiepfad auf zwei Rädern

Die einzelnen Plattformen können auch mit dem Mountainbike oder E-Bike besucht werden (siehe Karte ●●●●).

## Ihre Buchungs- und Informationsstelle

c/o Bäckerei-Café Pfisterhaus  
Dorf 25 (an der Hauptstrasse), 6162 Entlebuch  
Telefon 041 480 11 65 / info@tourismus-entlebuch.ch

Die Tourismus-Informationsstelle der Gemeinde Entlebuch gibt Ihnen gerne Auskunft und stellt Ihnen ein Programm nach Ihren Wünschen zusammen. Gerne organisiert sie bei Bedarf eine Postautofahrt, reserviert ein Restaurant/Hotel oder informiert Sie über weitere Tourismusangebote.

### Öffnungszeiten:

MO – FR 06.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen  
SA 06.30 – 15.00 Uhr  
SO 07.30 – 11.30 Uhr

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.tourismus-entlebuch.ch](http://www.tourismus-entlebuch.ch)



## METILIMOOS

Tausende von Tonnen Torf wurden während der beiden Weltkriege im Mettilimoos und bei Wissenegg gestochen und in den Öfen von

Firmen anstelle von Kohle verheizt. Die dazu benutzten Gerätschaften sind im Torfhüttchen zu bestaunen. Heute steht das Mettilimoos unter nationalem Schutz. Ziehen Sie Schuhe und Strümpfe aus – in unserem Moortretbecken können Sie sich selbst von der wohltuenden Wirkung des Moores überzeugen.



## BOHRPLATTE

In Finsterwald wurde ein grösseres Vorkommen von Erdöl erwartet. In der Tiefe von 4370 m stiess man auf Erdgas. Die Suche nach Erdöl

wurde abgebrochen, nachdem tiefere Bohrungen misslingen. Diese mussten bei 5289 m Tiefe eingestellt werden. Das Industriedenkmal aus den 80er- / 90er-Jahren bei der Bohrplatte Finsterwald lädt Sie zur Information und mit seinem Spiel- und Grillplatz zum Verweilen ein.



## CHILEWALD

Jede Steigerung der Energieholznachfrage stärkt unsere Wald- und Holzwirtschaft. Der Chilewald lädt ein zum Staunen und Geniessen.

Im Wald wird mit Holzbeigen anschaulich dargestellt, wie viel Energieholz einzelne Bauten pro Jahr brauchen. Unweit der Plattform treffen Sie auf ein ausgerangiertes Luzerner Tram.